

Momentaufnahmen zum Thema Wohnen



WOHNEN IM KINO

Immobilienbesitzende können Agenturen beauftragen, die vorübergehende Bewohnende für leer stehende Gebäude suchen, um diese vor dem Verfall zu bewahren. So wohnt eine legale Besetzerin in einem ehemaligen Kino und zahlt für 1000qm nur 250€. Auch der Verein „HausHalten“ (siehe: haushalten.org) in Leipzig arbeitet nach einem ähnlichen Prinzip und bringt kreative und soziale Projekte mit Eigentümer*innen zusammen.



WOHNEN IM EARTHSHIP

In einem Dorf in Baden-Württemberg steht Deutschlands erstes Earthship: Das Haus „aus Müll“ besteht aus natürlichen und recycelten Materialien, und versorgt sich selbst durch eigene Wind- und Solaranlagen (siehe: earthship-tempelhof.de). Michael Reynolds, der Erfinder der Earthships, sagt dazu: „Stellt Euch ein Haus vor, das sich selbst heizt, sein Wasser liefert, Essen produziert. Es braucht keine teure Technologie, recycelt seinen eigenen Abfall, hat seine eigenen Energiequellen. Es kann überall und von jedem gebaut werden, aus Dingen, die unsere Gesellschaft wegwirft.“

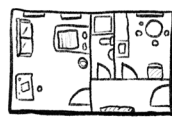


WOHNEN AUF'M SUPERMARKT

Wohnen auf dem Supermarkt könnte doch ganz praktisch sein! Die Wohnungsnot in Städten bringt Architekt*innen auf kreative Ideen: Bis zu 2,7 Millionen zusätzliche Wohnungen könnten auf Dächern von Supermärkten, Park- und Wohnhäusern entstehen, schlägt die TU Darmstadt und das Pestel-Institut in einer Studie vor.



ES GIBT CA. 42 MIO WOHNUNGEN IN DEUTSCHLAND.



DIE DURCHSCHNITTSGRÖSSE IST 46QM WOHNFLÄCHE PRO PERSON

77%

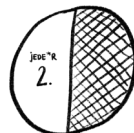
77% DER MENSCHEN IN DEUTSCHLAND LEBEN IN STÄDTEN (MIT MEHR ALS 5.000 EINWOHNER*INNEN)

Vier Millionenstädte

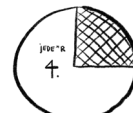
ES GIBT VIER MILLIONENSTÄDTE IN DEUTSCHLAND: BERLIN (3,5 MIO), HAMBURG (1,7 MIO), MÜNCHEN (1,4 MIO) UND KÖLN (1,05 MIO)

13%

13% DER MENSCHEN IST DURCH DIE WOHNKOSTEN FINANZIELL STARK BELASTET



JEDE*R ZWEITE IN DEUTSCHLAND WOHNTE ZUR MIETE



IN SÜDEUROPA WOHNTE NUR JEDE*R VIERTE ZUR MIETE